

AMTSBLATT FÜR DIE STADT FALKENSEE

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Falkensee

27. Jahrgang

Falkensee, 21. Oktober 2017

Nr. 10

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Überblick der Beschlüsse der 29. Stadtverordnetenversammlung Falkensee (Sitzung vom 27. September 2017) S. I
- Aufgebot des Amtsgerichts Nauen S. III
- Zahlungserinnerung S. III
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes F 21, 1. Änderung „Nahversorgungszentrum Wachtelfeld“ S. III

Nichtamtliche Bekanntmachungen

- Nachrichten aus Stadt und Rathaus (von Rückseite zu lesen)
- Stadthalle Falkensee S. IV
- Grünfläche zur Beweidung S. V
- Baustart für neue Kita S. V
- Ehrung bürgerschaftlichen Engagements S. V
- Schutz vor Rückstau S. VI
- Ausbildung in der Verwaltung S. VI
- Bildergalerie S. VII + VIII

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel

Auflage: 19.580 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee.

V.i.S.d.P.: Heiko Müller, Bürgermeister, Tel.: 03322 281-0

Herstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Potsdam (Golm), Tel.: 0331 56890, Fax: 0331 568916

Bezugsmöglichkeiten/Vertrieb/Erscheinen:

Das Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel wird einmal im Monat kostenlos an die Haushalte verteilt.

Außerdem liegt es u. a. hier zur Abholung bereit: Rathaus, Falkenhagener Straße 43/49; Bürgeramt, Poststraße 31; Haus am Anger, Falkenhagener Straße 16; „Museum und Galerie Falkensee“, Falkenhagener Straße 77; Stadtbibliothek, Am Gutspark 5; Bürgerservice Landkreis Havelland, Dallgower Straße 9, und Kulturhaus „Johannes R. Becher“, Havelländer Weg 67.

Für weitere Interessenten besteht die Möglichkeit, sich in die Verteilerliste aufnehmen zu lassen. Dazu melden Sie sich bitte im Rathaus Falkensee, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Falkenhagener Straße 43/49, Telefon: 03322 281-113, E-Mail: pressestelle@falkensee.de.

Überblick der Beschlüsse der 29. Stadtverordnetenversammlung Falkensee

(Sitzung vom 27. September 2017)

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Beschluss-Nr. 80/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt, als Ersatzpersonen des Seniorenbeirates der Stadt Falkensee werden in folgender Reihenfolge gewählt:

1. Dr. Reinhard Göltenboth
2. Renate Thiemann
3. Klaus-Dieter Fähling
4. Hans-Ulrich Rhinow
5. Nestor Birger Bachmann

Beschluss-Nr. 81/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Falkensee.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/4 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 82/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die uneingeschränkte Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/4 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 83/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Umbau der Stadtbibliothek.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/8 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 84/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Auslegungs- und Abwägungsbeschluss zum B-Plan F 20 IV „Gewerbegebiet Nord“.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/3 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 85/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum B-Plan F 21 „Nahversorgungszentrum Wachtelfeld“.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/5 Gegenstimmen/3 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 86/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über das Bauprogramm Friedenstraße (Variante 2).

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/3 Gegenstimmen/6 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 87/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Änderung des Bauprogrammes Wansdorfer Straße.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 88/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Änderung des Bauprogrammes Pausiner Straße.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/2 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 89/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Leistikowstraße.

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 90/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Helmholtzstraße.

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 91/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Arcostraße.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 92/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Slabystraße.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 93/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Heckmannstraße.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 94/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Wansdorfer Straße.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 95/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Elsterstraße.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 96/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die erneute Behandlung des Antrages der SPD-Fraktion zur verkehrlichen und städtebaulichen Neuordnung im Bereich R.-Breitscheid-Straße/Dyrotzer Weg/Wachtelfeld/Bachstelzenstraße/Meisenstraße.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/1 Gegenstimme/3 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 97/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den überarbeiteten Antrag der Fraktion GRÜNE/ABÜ zur künstlerischen Gestaltung des Kreisverkehrs am Spandauer Platz – Ausschreibung eines Wettbewerbes.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen/7 Gegenstimmen/7 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Beschluss-Nr. 98/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Vergabe der Planungsleistungen für ein Hallenbad in Falkensee für die Leistungsphasen 1 bis 3 gemäß HOAI.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/1 Gegenstimme/1 Enthaltung – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 99/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Ermächtigung zum Abschluss eines Grundstücksvertrages zum Verkauf des kommunalen Grundstücks, Kastanienallee 83.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen/9 Gegenstimmen/5 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 100/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Beschlussvorschlag zur Wahl der Prüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 101/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Auftragsvergabe – Jahresvertrag für den Winterdienst in Falkensee.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/3 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 102/29/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Vergabe – Lieferung Feuerwehr Gerätewagen-Logistik.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Aufgebot des Amtsgerichts Nauen

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse, 14459 Potsdam, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 15470398, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Nauen, Gemarkung Falkensee, Blatt 16552, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 140.000,00 DM mit 18 % Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter:
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 18.01.2018 vor dem Amtsgericht Nauen, Paul-Jerchel-Straße 9, 14641 Nauen, Az: 14 UR II 5/17 anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Nauen, 18. September 2017

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuerpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das IV. Quartal 2017 am 15. November 2017 fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – Zahlungserinnerung.

Falkensee, 10. Oktober 2017

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes F 21, 1. Änderung „Nahversorgungszentrum Wachtelfeld“

Der Vorentwurf zum **Bebauungsplan F 21, 1. Änderung „Nahversorgungszentrum Wachtelfeld“** bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung wird in der Zeit

vom 8. November 2017 bis einschließlich 8. Dezember 2017

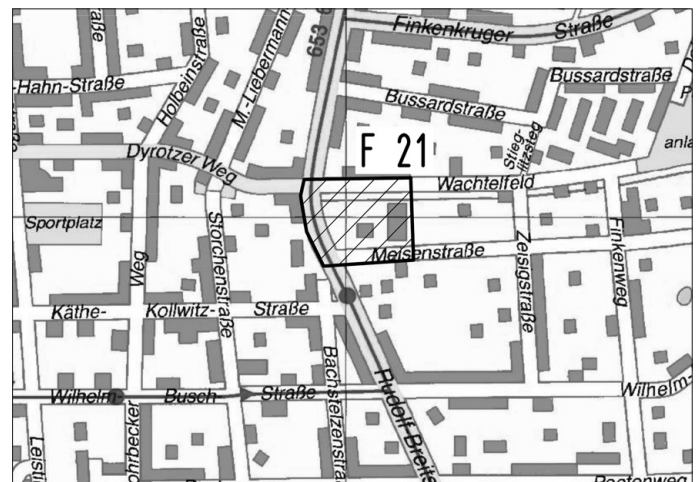
gemäß § 3 (1) BauGB in der Stadtverwaltung Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, Gebäude E während folgender Zeiten

Montag und Mittwoch	9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag	9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag	9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr
Freitag	9 Uhr bis 12 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes ist während dieser Zeit im Internet unter www.falkensee.de unter der Rubrik „Stadtplanung/öffentliche Auslegungen“ einsehbar.

Nach § 3 (1) BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung während der Auslegungsfrist gegeben. Gemäß § 3 (1) Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.



Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Falkensee, 21. Oktober 2017

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

NACHRICHTEN AUS STADT UND RATHAUS

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Falkensee, 21. Oktober 2017

STADTHALLE FALKENSEE



Silvesterparty 2017 – Tanz ins neue Jahr

Nachdem die erste Silvesterparty im letzten Jahr ein voller Erfolg war, ist jeder eingeladen, auch in 2017 gemeinsam in der Stadthalle das neue Jahr zu begrüßen. Die Tickets zur Silvesterparty am **Sonntag, 31. Dezember**, gibt es im Pub „Schräg`rüber“ und im „Sports and More“ in der Freimuthstraße 22.

Im Kartenpreis von 99 Euro enthalten sind ein kalt-warmes Buffet und eine Vielzahl an Getränken. Für die musikalische Untermalung sorgen eine Party- und Galaband sowie ein DJ. Bei einem bunten Höhenfeuerwerk wird das neue Jahr begossen. Los geht es um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

**Tanz ins
neue Jahr
17...`18**



Weihnachtskonzert der HavelSymphoniker



Am Sonntag, **3. Dezember** laden die „HavelSymphoniker“ mit ihrem Dirigenten Dr. Phil. Raviv Herbst Musikliebhaber aus Falkensee und Umgebung zu ihrem Weihnachtskonzert ein. Die Zuhörer erwarten die Kompositionen „Paralyzer Suite“ von Gisbert Näther mit dem Komponisten selbst als Spieler am Waldhorn sowie ein Hornkonzert von J. Braun für Horn und Streichorchester mit Solist Aviram Freiberg aus Israel. Auf dem Programm stehen „Sleigh-Ride“ von F. Delius und Weihnachtsmusik im Barockstil, die Kleine Weihnachtssymphonie von G. M. Schiassi und „Siciliana“ von G. F. Händel. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, Einlass 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsvorschau

Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr
90-er-Jahre-Party
Veranstalter: FKS-EVENTS

Sonntag, 29. Oktober, 20 Uhr
Nino de Angelo
Veranstalter: Events & Marketing

Dienstag, 31. Oktober, 10 Uhr
Ökumenischer Festgottesdienst
Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Falkensee

Freitag, 3. November, 20 Uhr
REMODE – Tribute to Depeche Mode
Veranstalter: FKS-EVENTS

Samstag, 4. November, 19 Uhr
1. Falkenseer Sportlerball
Veranstalter: Aktiv-Sport Falkensee

Freitag, 10. November, 20 Uhr
Blues-Brothers/Friday Night
Veranstalter: FKS-EVENTS

Samstag, 11. November, 20 Uhr
RIGHT NOW – live
Veranstalter: FKS-EVENTS

Mittwoch, 29. November, 17.30 Uhr
Vortrag Waldkrankenhaus zum Thema „Arthrose“
Veranstalter: Evangelisches Waldkrankenhaus

Freitag, 1. Dezember, 21 Uhr
Stainless Steel
Veranstalter: FKS-EVENTS

Samstag, 2. Dezember, 20 Uhr
Partyzelt Reloaded
Veranstalter: FKS-EVENTS

Sonntag, 3. Dezember, 19 Uhr
HavelSymphoniker
Veranstalter: Musik- und Kunstschule Havelland

Samstag, 9. Dezember, 15 Uhr
Bibi Blocksberg
Veranstalter: Thomann-Management

Mehr unter www.stadthalle-falkensee.de

Vorverkaufsstellen sind:

Cigo im Real (Barkhausenstraße 66, Tel. 03322 239906), Der Reisedetektiv UG (Freimuthstraße 24, Tel. 03322 275959), LPT & Theaterkasse (im Havelpark, Tel. 03322 233808), Reisecenter Life GmbH (Bahnhofstraße 85, Tel. 03322 22782) und Reisebüro Rosen (Spandauer Straße 112, Tel. 03322 289630) und Pub „schräg`rüber“ (Freimuthstraße 22, Tel. 03322 63322)

Dank an alle WahlhelferInnen

Bürgermeister Heiko Müller und das Team des Wahlbüros bedanken sich herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren engagierten Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der 24. Bundestagswahl im September. Mehr als 300 Helferinnen und Helfer waren in 35 Wahllokalen und sieben Briefwahllokalen aktiv am Wahlgeschehen beteiligt.

Grünfläche zur Beweidung

Die Stadt Falkensee stellt für die Pflege und Beweidung durch Schafe und Ziegen eine kommunale Grünfläche mit ca. 21.200 Quadratmeter, gelegen an der Kölner Straße/Solinger Straße und Mainzer Straße, zur Verfügung. **Nähere Informationen finden Interessierte unter www.falkensee.de (rechte Menüleiste, Menüpunkt Ausschreibungen).** Interessenbekundungen sind in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk „Angebot Pflege und Beweidung kommunaler Grünflächen“ **bis zum 5. Dezember 2017** an die Stadt Falkensee, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Falkenhagener Straße 43/49 in 14612 Falkensee zu richten.

Falkenseer Angerweihnacht

Tipp!

Am **Samstag, 2. Dezember** findet zum 19. Mal die traditionelle Angerweihnacht statt. Der nicht kommerzielle Weihnachtsmarkt von Kinder für Kinder beginnt um 10 Uhr und lädt zum Bummeln und Verweilen in vorweihnachtlicher Stimmung am Falkenhagener Anger ein. Schulen, Kitas, Vereine und Kirchengemeinden bieten wieder zahlreiche schöne und selbstgemachte Dinge für die Weihnachtszeit an, begleitet von einem stimmungsvollen Veranstaltungs- und Bastelprogramm im Haus am Anger und in der Falkenhagener Kirche. *Mehr Informationen unter www.falkensee.de (Veranstaltungen).*

Hilfe bei häuslicher Gewalt

Gewalt in der Familie ist leider ein weiter verbreitetes Phänomen als viele glauben. Das Beratungs- und Krisenzentrum für Frauen Rathenow bietet daher zweimal im Monat in Falkensee Beratungszeiten für Frauen, die unter körperlicher oder psychischer Gewalt leiden, an. Die psychosoziale Beratung bei häuslicher Gewalt findet **jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 15.30 Uhr** im Bürgeramt der Stadt Falkensee, Poststraße 31 statt. Telefonisch ist das Beratungs- und Krisenzentrum unter der Rufnummer 03385 503615 zu erreichen.

Brückentag am 30. Oktober

Das Rathaus (Falkenhagener Straße 43/49) und das Bürgeramt (Poststraße 31) sowie die städtischen Kindertagesstätten, das Museum und Galerie, das Haus am Anger, das Kulturhaus und die Stadtbibliothek bleiben am Montag, 30. Oktober 2017 wegen des Brückentages vor dem Reformationstag geschlossen. Nach dem Feiertag sind die Einrichtungen wieder zu den regulären Zeiten geöffnet.

Baustart für neue Kita



Mit den symbolischen Spatenstichen gaben im September Bürgermeister Heiko Müller sowie Arnold Schemitzek vom Hochbauamt der Stadt Falkensee, Sozialdezernent des Landkreises Havelland Wolfgang Gall, Bildungsdezernentin Luise Herbst, Zimmermeister Karsten Jantzen und Baudezernent Thomas Zylla (Bild v. li. n. re.) den Startschuss zum Bau der neuen städtischen Kindertagesstätte im Rohrbecker Weg, Ecke Wilhelm-Busch-Straße. Ein Ort zum Spielen, Toben und Lernen für 115 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung wird hier auf einer Fläche von ca. 2.200 Quadratmeter entstehen. Davon sind ein Drittel der Plätze für 0- bis 3-jährige Mädchen und Jungen geplant. Das pädagogische Konzept sieht eine Regel-Kindertagesstätte mit Inklusionskonzept vor. Die Kita wird barrierefrei erstellt, alle Zugänge sind schwellenlos. Die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung ist bereits für das 1. Halbjahr 2018 geplant.

Auf dem Kitagelände werden zwei Behindertenparkplätze sowie fünf Parknischen im Straßenbereich zur Verfügung stehen. Zehn zusätzliche Stellplätze entstehen auf einem nahe gelegenen weiteren städtischen Grundstück im Rohrbecker Weg.

Der Auftragswert für das Vorhaben beläuft sich auf rund 2,6 Millionen Euro. Davon werden 260.000 Euro aus Landesfördermitteln aus dem Programm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 bis 2018“ finanziert.

*Bürgerpreis
Falkensee 2017*

Noch bis zum 3. November können engagierte Menschen für die Auszeichnung mit dem Bürgerpreises der Stadt Falkensee vorgeschlagen werden. Im Vordergrund steht dabei das bürgerschaftliche Engagement in den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen in Falkensee, aber auch gewerbliche Initiativen zum Wohle der Stadt werden gern berücksichtigt. Jeder Vorschlag ist gleichermaßen willkommen. 14 Zuschriften haben die Stadtverwaltung bereits erreicht.

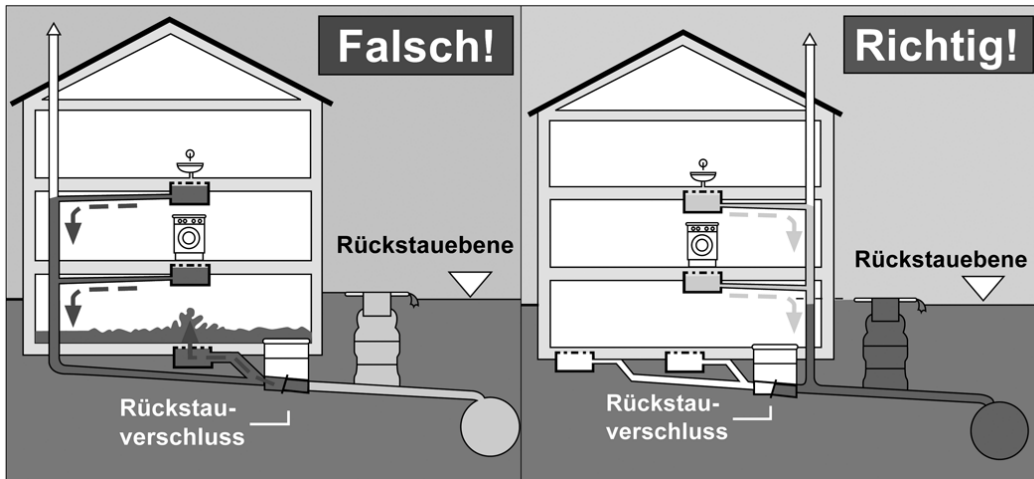
Ihren Vorschlag senden Sie an die Stadt Falkensee, Büro des Bürgermeisters, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee oder per E-Mail an buergermeister@falkensee.de. **Der Vorschlag sollte enthalten, wer (bitte Namen und Adresse angeben), wen (bitte nur Einzelperson/en, Name und Adresse unbedingt angeben) und warum (bitte kurz begründen) vorschlägt.**

Ausbildung in der Verwaltung

Die Stadt Falkensee bietet zum 1. August bzw. 1. September 2018 **vier Ausbildungsplätze** zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung an. **Die vollständige Ausschreibung ist**

unter www.falkensee.de (rechte Menüleiste) zu finden. Bis zum **Sonntag, 22. Oktober 2017** sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadtverwaltung Falkensee zu richten.

Schutz vor Rückstau – Information für Hausbesitzer



Das Wetter wird extremer. Sintflutartige Regenfälle im Juni und Juli richteten auch im Falkenseer Einzugsgebiet der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH (OWA) erhebliche Schäden an. Durch die Schachtdeckel presste es das Regenwasser in den Schmutzwasserkanal, die dazugehörigen Pumpwerke waren völlig überlastet. Das Wasser drückte als sogenannter Rückstau zurück in angeschlossene Häuser und verursachte dort Schäden.

Hat der Hausbesitzer für diese Fälle keine Vorkeh-

rungen getroffen, bleibt er auf den Kosten der Überschwemmung sitzen. Die Kommunen als Betreiber der öffentlichen Kanalisation müssen für Rückstauschäden nämlich nicht haften. Auch werden die Schäden weder durch die klassische Hausrat- noch durch die Wohngebäudeversicherung abgedeckt. Für beide Versicherungen muss zusätzlich jeweils eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen werden, in der das Risiko eines Rückstaus gesondert mit eingeschlossen werden muss. Um die Leistungen zu erhalten, muss allerdings eine funktionierende

Rückstausicherung installiert sein.

Der Einbau einer Rückstausicherung darf nur vom Fachmann ausgeführt werden und muss von diesem gewartet werden. Kann der Nachweis über eine derartige Wartung nicht erbracht werden, kommen Versicherungen in der Regel nach einem Rückstau nicht für den Schaden auf.

Der Schutz gegen Rückstau erfolgt grundsätzlich durch automatisch arbeitende Hebeanlagen mit Rückstauschleife. Bei ausreichendem Gefälle zum Kanal können Rückstauver-

schlüsse eingesetzt werden, wenn bei einem Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden kann. Das ist der Fall, wenn die Räume von untergeordneter Nutzung sind und ein WC oberhalb der Rückstau-ebene zur Verfügung steht. Bei der Auswahl der Geräte ist die Abwasserart zu berücksichtigen. Bei fäkalienartigem Abwasser dürfen nur elektrisch arbeitende Rückstausicherungen eingebaut werden. Die Sicherungen sind regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Neben dem Abwasserrückstau kann auch eine nicht fachgerechte Bemessung und Installation der Lüftungsanlage der Entwässerungsanlage Abwasseraustritte oder das Leersaugen von Geruchsverschlüssen verursachen. Auch hier ist für eine Veränderung der Fachmann gefragt.

Bei Fragen und für weitere Informationen steht das Kundencenter der OWA unter der Rufnummer 03322 271111 zur Verfügung.

(Quellen Text/Bild: Wasserzeitung OWA/ Spree PR)

Bauarbeiten im Bürgeramt

Voraussichtlich ab 28. Oktober 2017 wird im Treppenhaus des Bürgeramtes der Stadt Falkensee in der Poststraße 31 der Fußbodenbelag ausgetauscht. Daher ist das Treppenhaus in der Bauphase über mehrere Wochen nicht begehbar.

Im Erdgeschoss sind weiterhin alle Bereiche an das Wartemarkensystem angeschlossen und für die Anliegen der Besucher bereit. Je nach Baufortschritt kann es im Erdgeschoss zu geringfügigen Einschränkungen kommen.

Über den Fahrstuhl (Parkplatzseite) sind im ersten und zweiten Geschoss die Fachbereiche Kindertagesbe-

treuung und Wohnberechtigung, das Schul- und das Ordnungsamt sowie die Schuldnerberatung zu erreichen. Das Ziehen einer Wartemarke entfällt und die Mitarbeiter können in den Büros ohne gesonderten Aufruf direkt aufgesucht werden. Wer einen Termin zur Bürgergesprächsstunde bei Dezernentin Luise Herbst wahrnehmen möchte, nutzt bitte ebenfalls den Fahrstuhl.

Das Team an der Information im Bürgeramt steht auch weiterhin unter der Rufnummer 03322 281115 von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und per E-Mail unter information@falkensee.de für Fragen und Hinweise zur Verfügung.

BILDERGALERIE



Über 1.300 neugierige Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen aus Falkensee und Umgebung sowie viele kurzentschlossene Interessierte besuchten am 21. September die 14. Praktikums- und Ausbildungsmesse in der Stadthalle Falkensee um sich über Berufseinstiegsmöglichkeiten zu informieren. Ihnen präsentierten sich insgesamt 77 Betriebe – vom Zahnarzt über das Handwerk bis zur Bundeswehr war eine Bandbreite an Berufsgruppen mit vielfältigen Ausbildungs- und Studienangeboten vertreten. **Am Donnerstag, 20. September 2018 findet die nächste Ausbildungsmesse in der Falkenseer Stadthalle statt.**



In ihrer September-Sitzung beglückwünschten die Falkenseer Stadtverordneten offiziell die neugewählten Mitglieder des Seniorenbeirates **Dr. Margot Kleinert** (Vorsitzende, 2. v. l.), **Ulf Hoffmeyer-Zlotnik** (stellv. Vorsitzender, 3. v. l.), **Hannelore Lenski** (l.), **Cornelia Hennefuß** (3. v. r.), **Ingeborg Haase** (2. v. r.) und **Johannes Walther** (r.) sowie **Wolfgang Quante**, der jedoch nicht anwesend sein konnte. Außerdem wählten sie als Ersatzpersonen **Dr. Reinhard Göltenboth**, **Renate Thiemann**, **Klaus Dieter Fähling**, **Hans-Ulrich Rhinow** und **Nestor Birger Bachmann**.



Das Team um **Mario Rosenthal** (Bildmitte vorn) vom SV Falkensee-Finkenkrug e. V. freute sich im September über einen hervorragenden vierten Platz bei der diesjährigen Preisverleihung „Sterne des Sports“ in Potsdam. Der Wettbewerb, der vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken und dem Deutschen Olympischen Sportbund initiiert wird, würdigt jährlich das gesellschaftliche Engagement in Sportvereinen. Die Preisjury zeichnete das Känguru-Camp, das der Sportverein jährlich als Ferienangebot für Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 12 Jahren anbietet, aus und überreichte den stolzen Falkenseern ein Förderpreisgeld in Höhe von 500 Euro.



Im September begrüßte **Bürgermeister Heiko Müller** zusammen mit der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten **Manuela Dörnenburg** die Teilnehmer eines Deutsch-Sprachkurses für Flüchtlinge im Falkenseer Rathaus. Nachdem sich die elf jungen Männer, die seit einigen Monaten den Deutschkurs der Akademie Seehof in Falkensee besuchen, unter anderem mit der Geschichte Deutschlands befassten, wollten sie auch mehr über die Vergangenheit Falkensees erfahren. Gespannt und sehr konzentriert folgten die Sprachschüler den Worten von Heiko Müller, der ihnen vieles zur Geschichte und zum Rathaus erzählte.



Nur lobende Worte fand Investor und Bauherr **Dr. Cornelius Scheidges** von der Firma DCS Immobilien beim Richtfest für das Bauvorhaben am Akazienhof. „Es läuft wie geschmiert – die Baukörper stehen. Alle Beteiligten spielen sehr gut zusammen. Vor allem bei der Stadt Falkensee möchte ich mich für die reibungslose und schnelle Zusammenarbeit bedanken.“ Auf der ehemaligen Brache zwischen Bahnhofstraße und Akazienstraße entstehen 144 Wohnungen in sechs mehrgeschossigen Wohnhäusern. Die Fertigstellung ist für Juli 2018 geplant.



Das Kino „Ala“ holt die großen Opern und Konzerte auf die Leinwand. Auch in dieser Saison präsentiert das Kino „Ala“ wieder Opern und Konzerte, live übertragen von der weltberühmten Metropolitan Opera in New York und der Berliner Philharmonie direkt auf die Leinwand, in High Definition und exzellentem Surround-Sound. **Alle Spielpläne und weitere Informationen finden Interessierte unter <http://www.cineplex.de/filmreihe/klassik-ballett-theater/1511/falkensee/>.**

BILDERGALERIE



Im September feierten **Monika und Eugen Kundorf** mit der Eisernen Hochzeit ihre 65-jährige Zusammengehörigkeit. Als Überraschungsgast gratulierte auch **Bürgermeister Heiko Müller** mit einem Blumenstrauß zu diesem Hochzeitstag. In gemütlicher Runde zusammen mit Tochter **Verita** und Enkeltochter **Josefine** tauschte man sich über die Vergangenheit und Gegenwart der Gartenstadt aus, in der das Ehepaar bereits seit 55 Jahren lebt.



Im September besuchten **Schülerinnen und Schüler aus Oslo** wieder zusammen mit Schülern der **Falkenseer Kantschule** die Gedenkstätte des ehemaligen KZ-Außenlagers Sachsenhausen im Geschichtspark Falkensee. Gemeinsam gedachten sie der Opfer des Zweiten Weltkrieges und vor allem den Frauen und Männern aus ganz Europa, die auf dem Falkenseer Gelände zwischen 1943 und 1945 unfassbares Leid erlitten haben. Der **Chor der Geschwister-Scholl-Grundschule** begleitete die Gedenkveranstaltung musikalisch.



Unter dem Tour-Thema „Gegen Hate-Speech und Fake-News!“ fuhr das **B-Team**, sieben junge Frauen und Männer, vom 9. bis zum 23. September quer durch das Land Brandenburg, um auf die Themen Hass, Intoleranz, Mobbing und Falschmeldungen im Internet aufmerksam zu machen. Auch in Falkensee machten sie Halt und luden Interessierte, darunter **Bürgermeister Heiko Müller**, vor der Stadthalle ein, über ihre Erfahrungen zu berichten, sich auszutauschen und vor allem zu diskutieren.



Die Oberschule Falkensee freut sich über zwei diebstahlsichere Tor-netze, die der Sportverein Eintracht Falkensee e. V. für den Sportplatz im Poetenweg gespendet hat. **Claudia Angelski** (r.) ist stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Vereins und trainiert regelmäßige Fußball-Kinder im Poetenweg: „Wir wollten wirklich mal Danke sagen.“ Konrektorin **Jana Treutler** (l.) und Sportlehrer **Christian Stettinisch** (2.v.l.) freuten sich sehr über die Spende. Nun werden Schule und Sportverein noch mehr Spaß beim Kicken haben.



Über volle Reihen und begeisterte Zuschauer freuten sich Darstellerin **Deborah Kaufmann** und Regisseur **Dirk Kummer** (l.), der gemeinsam mit der Stadt Falkensee zur Vorpremiere seines ausgezeichneten Films „Zuckersand“ im Kino „Ala“ einlud. Cineplex-Prokurist **Markus Kühlmorgen** (2. v. l.) stellte der Stadt gerne den Kino-Saal des „Ala“ zur Verfügung, in dem der in Falkensee aufgewachsene Kummer in seiner Kindheit seine Leidenschaft zum Film entdeckte. Auch der stellvertretende **Bürgermeister Thomas Zylla** (r.) schaute sich mit etwa 200 weiteren Kinoliebhaber gespannt den Film an.



Ende September fand im Foyer der Stadthalle eine **Bürgerwerkstatt zum Stadtentwicklungskonzept (INSEK)** statt. Kernthema des Abends war die Vorstellung konkreter Maßnahmen zur Stadtentwicklung. Unter sechs Überschriften wurden Maßnahmen durch die complan AG vorgeschlagen und kurz präsentiert. Im Anschluss bot sich allen die Möglichkeit diese Maßnahmen zu ergänzen und zu priorisieren. Auch zu den vier Vorschlägen für einen Slogan konnten Kommentare hinterlassen und pro Person ein Punkt für den Favoriten vergeben werden.